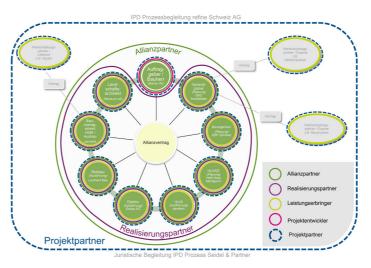
## **Integrierte Projektabwicklung**







Die Arealüberbauung Zukunftspforte Menziken bildet den ersten Baustein der Zentrumsverdichtung rund um den Bahnhof Menziken.

Die Aussenräumen der Siedlung gliedern sich in drei ver-

Durchgrünte Straßenräume, ein verkehrsbefreiter Grünraum innerhalb der Bebauung und gemeinschaftliche Dachgärten auf den Gebäuden.

Die Straßenräume sollen nicht nur zur Feinerschließung dienen, sondern auch als Spiel- und Begegnungszonen genutzt werden. Der verkehrsbefreite Grünraum im Inneren der Bebauung bietet verschiedene Bereiche wie einen öffentlichen Platz im Süden und einen größeren grünen Treffpunkt im Norden. Die Materialwahl ist zurückhaltend und setzt auf natürliche und wiederverwendete Produkte, während ein effizientes Wassermanagement und eine durchdachte Bepflanzung für ökologische Qualität sorgen.

Das Projekt wird gemeinsam mit den Allianz-Partnern im kollaborativen Bauprojektverfahren entwickelt (IPD), bei dem alle relevanten Teilnehmer von Anfang an mit einbezogen werden und gemeinsam Nutzen und Risiken tragen.



Quartiersentwicklung im IPD-Verfahren

Projektdaten Vorprojekt: 2023

BKP 1-9: 80Mio CHF

Standort Menziken AG

Alianz-Partner

Steiner AG, Luzern LU GKS Architekten, Luzern LU

EBP Schweiz, Zürich ZH

Hefti Hess Martignoni, Aarau AG

Eniwa AG, Buchs AG Leuthard Bau, Merenschwand AG

Auftraggeber

Steiner AG, Luzern LU









